

IFIP - Institut für
integrative Paartherapie

Die Paartherapieausbildung, die Sie für die eigene Praxis qualifiziert.

**Ausbildung für
Psychologen,
Psychotherapeuten
und Ärzte**

**Ausbildung für
Quereinsteiger**

Infobroschüre

Inhaltsverzeichnis

Unsere Ausbildungsgänge	Seite 3
Kosten	Seite 4
Anmeldung	Seite 4
Standort	Seite 4
Termine	Seite 4
Ausbildungscommunity	Seite 4
Was Sie bei uns erwartet	Seite 5
Schematherapeutischer Schwerpunkt	Seite 6
Seminarinhalte und Details	Seite 7
Supervision / Fallbesprechungen	Seite 12
FAQ	Seite 13
Über uns	Seite 14
Bewertungen	Seite 15
Kontakt	Seite 15

Unsere Ausbildungsgänge

Ausbildung für Psychologen, Psychotherapeuten und Ärzte

Umfang: **18 Tage (zwei Zeitmodelle)**

9 Monate (zwei Tage pro Monat)

6 Wochen (drei Tage pro Woche)

paartherapeutisches Wissen und **Methoden**
kompakt zusammengefasst

kommender Ausbildungsgang: **Oktober 2025**

Voraussetzung: Sie sind Psychologe/Psychotherapeut oder Arzt oder befinden sich im Masterstudium bzw. haben den zweiten Abschnitt der ärztlichen Prüfung im Medizinstudium bestanden.

Die Wochenendseminare:

- Grundlagen der Schematherapie und Fallkonzeption
- Weitere Therapieverfahren und Fallkonzeption
- Ablauf einer Paartherapie
- Persönlichkeitsstörungen
- Stuhldialoge
- Imaginationsverfahren
- Kompetenzen für Klienten
- Hindernisse und schwierige Situationen
- Wiederkehrende Themen in der Paartherapie

Exkurse sind inklusive:

Unterschiedliche Themen, Ausblick weiterer Vertiefungsfelder, spannender Input

Einzelsupervision / Selbsterfahrung

Fallbesprechungen in Gruppen

Ausbildung für Quereinsteiger

Umfang: **22 Tage**

(ein Wochenendseminar pro Monat)

psychologische Grundlagen und das komplette **paartherapeutische Wissen** sowie die **Methoden**

Start jährlich im April und Oktober

kommender Ausbildungsgang: **Oktober 2025**

Voraussetzung: Sie haben einen Master bzw. ein Diplom in einem beliebigen Studienfach oder einen Heilpraktiker für Psychotherapie.

Die Wochenendseminare:

- Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie
- Therapieverfahren und Klinische Psychologie
- Grundlagen der Schematherapie und Fallkonzeption
- Weitere Therapieverfahren und Fallkonzeption
- Ablauf einer Paartherapie
- Persönlichkeitsstörungen
- Stuhldialoge
- Imaginationsverfahren
- Kompetenzen für Klienten
- Hindernisse und schwierige Situationen
- Wiederkehrende Themen in der Paartherapie

Exkurse sind inklusive:

Unterschiedliche Themen, Ausblick weiterer Vertiefungsfelder, spannender Input

Einzelsupervision / Selbsterfahrung

Fallbesprechungen in Gruppe

Die beiden Ausbildungsgänge finden getrennt voneinander statt.

Kosten

Wir bieten Ihnen 2 Modelle zur Bezahlung an:

1) Alles auf einmal vor Beginn der Ausbildung

Ausbildung für **Psychologen,**

Psychotherapeuten und Ärzte: 3.700 €

Ausbildung für **Quereinsteiger:** 4.600 €

2) Jedes Wochenende einzeln

Pro Wochenendseminar: 460 €

Alle Preise verstehen sich inkl. USt.

Anmeldung

Sie können sich online ganz einfach über unser **Anmeldeformular auf unserer Website** anmelden.

Für Psychologen, Psychotherapeuten und Ärzte: [Zum Anmeldeformular](#)

Für Quereinsteiger: [Zum Anmeldeformular](#)

Jeder Ausbildungsgang ist beschränkt auf maximal **26 Teilnehmer**.

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten Sie ein detailliertes **Teilnahmezertifikat**.

Standort

Nur das **Wochenendseminar „Stuhldialoge“** findet in Präsenz in **Köln** statt. Die restliche Ausbildung findet **komplett online** statt und ermöglicht Ihnen so **maximale örtliche Unabhängigkeit**.



Termine

Die **aktuellen Termine** finden Sie unter:

www.paartherapieausbildung.de/termine/

Ausbildungscommunity

Während der Ausbildung erhalten Sie **Zugang zu unserer deutschlandweiten Community** zur Vernetzung aller Teilnehmer. Sie erhalten in der Community Unterstützung z. B. in Form von Fallbesprechungen und

werden über aktuelle Themen informiert.

Was Sie bei uns erwartet

Praxisnah und effizient – unser Ausbildungscurriculum ist darauf ausgerichtet, Ihnen die relevanten paartherapeutischen Kompetenzen zu vermitteln, um die fachliche und methodische Grundlage für einen **erfolgreichen Berufseinstieg** als Paartherapeut zu schaffen.

Der methodische **Fokus der Paartherapieausbildung ist die Schematherapie**: Die Schematherapie ist eine Weiterentwicklung der Verhaltenstherapie und integriert tiefenpsychologische und weitere sehr wirksame therapeutische Ansätze, ohne dabei die Handfestigkeit, Transparenz und Pragmatik zu verlieren.

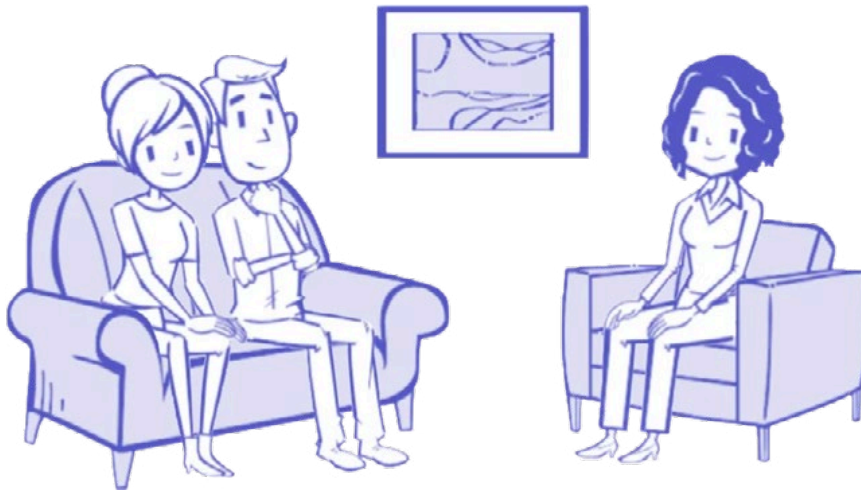
(Wichtig: Schematherapie, S. 6)

Weitere wichtige Informationen auf unserer Website:

www.paartherapieausbildung.de



Schematherapeutischer Schwerpunkt



In der Paartherapie treffen wir in der Regel auf Klienten mit **Persönlichkeitsakzentuierungen oder -störungen**. Speziell dafür wurde die **Schematherapie** entwickelt, da **andere Therapieverfahren hier weniger erfolgreich** waren. Neben der **hohen Effektivität** bietet die Schematherapie **gleichzeitig Tiefgang**. Aus diesem Grund ist sie unserer Ansicht nach das **ideale Verfahren in der Paartherapie**.

Einfache **kognitive oder verhaltenstherapeutische Interventionen** greifen bei emotionalen Triggern und Bewältigungsreaktionen leider oft zu kurz, was sich auch in Studien zur Wirksamkeit der Verhaltenstherapie in der Paartherapie widerspiegelt: Im Schnitt hält die verhaltenstherapeutische Paartherapie die Paare nur zwei Jahre über Wasser, bevor die Beziehungsqualität wieder auf das Niveau vor der Paartherapie sinkt. Auch der **systemische Ansatz** ist aus unserer Sicht nur bedingt für die Paartherapie geeignet, da die Paare sich statt einer Prozessbegleitung vor allem **klare, transparente und konkrete Unterstützung** wünschen.

Als schematherapeutisch arbeitende Paartherapeuten kommt es uns zugute, dass wir die Probleme an der Wurzel packen, und **nicht bei der Bearbeitung der Symptomatik** stehen bleiben. Wir setzen mit dem Paar an der gemeinsamen Dynamik gegenseitiger emotionaler Trigger und Bewältigungsverhalten an und gehen dann zügig einen Schritt tiefer: **Emotionale Aktivierung zur Nachheilung und Schemaberuhigung**, sowie Stärkung von Kompetenzen, wie **Selbstaufmerksamkeit** und **Selbstmitgefühl**.

Die Arbeit ist tiefgehend an der Ursache und verletzten Grundbedürfnissen orientiert und **gleichzeitig sehr konkret und pragmatisch**. Durch das **klare Erklärungsmodell**, können wir den Klienten Verständnis für ihre Dynamik und handfeste Methoden vermitteln, die individuell für das Paar passend sind.

Seminarinhalte und Details

Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie

- Grundlagen der Psychologie als empirische Wissenschaft
- Einblick in die theoretischen Grundlagen, Methoden und Anwendungsfelder psychologischer Diagnostik
- Wie unterscheiden sich Menschen voneinander?
- Welche Merkmale machen ihre individuelle Persönlichkeit aus?
- Persönlichkeitsentwicklung im Laufe des Lebens
- „Big Five“ = Fünf zentrale Persönlichkeitsmerkmale (Offenheit, Gewissenhaftigkeit, Extraversion, Verträglichkeit und Neurotizismus)



Therapieverfahren und Klinische Psychologie

- Zentrale Therapieverfahren:
Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, die analytische Psychotherapie, systemische Psychotherapie
- Klinische Psychologie
(Diagnose, Behandlung und Prävention von psychischen Störungen)
- Psychischen Erkrankungen, die wir näher beleuchten:
U. a. affektive Störungen, Panik- und Angststörungen, posttraumatische Belastungsstörung, sowie Suchterkrankungen
- Symptome und Therapieansätze,
- Zentrale Erklärungsmodelle,
wie das Vulnerabilitäts-Stress-Modell

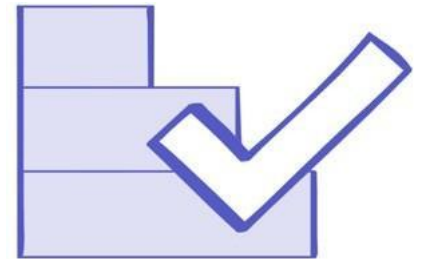


Hinweis: Persönlichkeitsstörungen werden in einem gesonderten Wochenendseminar behandelt.

Die Wochenendseminare „Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie“ sowie „Therapieverfahren und klinische Psychologie“ sind nur Bestandteil der Ausbildung für Quereinsteiger. Bei (angehenden) Psychologen/Psychotherapeuten und Ärzten setzen wir dieses Wissen voraus. Bei Bedarf können Sie die Seminare jedoch dazu buchen.

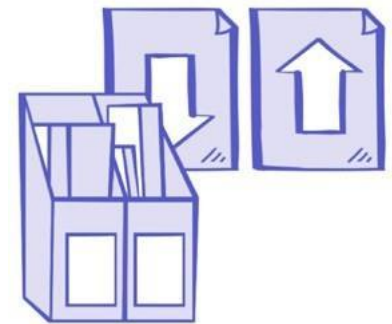
Grundlagen der Schematherapie und Fallkonzeption

- Umfassender Einblick in die Schematherapie
- Schwerpunkt: Schematherapeutisches Framework
- Auseinandersetzung mit den Modi und Schemata
- Grundprinzipien der Schematherapie, einschließlich ihrer Ziele und Methoden
- Besondere Eignung der Schematherapie für die Paartherapie
- Schematherapeutisches Arbeiten mit Paaren
- Praxisnahe Fallbeispiele
- Das Gelernte in konkreten Situationen umsetzen



Weitere Therapieverfahren und Fallkonzeption

- Weitere therapeutische Verfahren, die sich hervorragend mit der Schematherapie kombinieren lassen: Akzeptanz- und Commitmenttherapie (ACT), Emotionsfokussierte Paartherapie (EFT), Klärungsorientierte Psychotherapie (KOP).
- Kernkonzepte und Wirkmechanismen der einzelnen Therapieverfahren, sowie Vor- und Nachteile gegenüber der Schematherapie
- Anwendung des neu erlernten Wissens durch Fallbeispiele auf das paartherapeutische Setting



Ablauf einer Paartherapie

- Detaillierte Betrachtung typischer Phasen einer Paartherapie: Anfangsphase, mittlere Phase und Abschlussphase
- Bezug auf Paar- und Einzelsitzungen
- Aufbau der einzelnen Sitzungen
- Spezifische Herausforderungen, die in jeder Phase auftreten können, wie z. B. Vertrauen aufbauen, Modusmodell klären, Commitment herstellen
- Integration von Einzelsitzungen in die Paartherapie
- Ressourcenarbeit: Stärkung von verschiedenen Kompetenzen und des Erwachsenenmodus
- Wiederherstellen des Weitwinkels des Paares, also die Fähigkeit, den Partner wieder klar zu sehen und zu verstehen



Persönlichkeitsstörungen

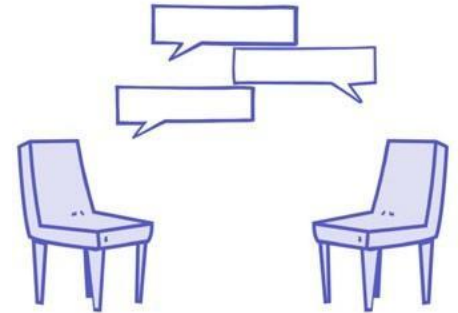
- Mit Abstand die häufigste Ursache für Beziehungsprobleme: Persönlichkeitsstörungen oder ausgeprägte Persönlichkeitsstile
- Modelle der klärungsorientierten Psychotherapie
- Entstehung und Aufrechterhaltung von Persönlichkeitsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen mit großer Relevanz für das paartherapeutische Arbeiten:
 - Narzisstische Persönlichkeitsstörung,
 - antisoziale Persönlichkeitsstörung,
 - emotional-instabile Persönlichkeitsstörung (Borderline),
 - ängstlich-vermeidende/dependente Persönlichkeitsstörung,
 - histrionische Persönlichkeitsstörung



Stuhldialoge

Stuhldialoge, die ursprünglich aus der Gestalttherapie und dem Psychodrama stammen, wurden von der Schematherapie neu interpretiert und erweisen sich als äußerst wirkungsvolle emotionsfokussierte Technik.

- Technik der Stuhldialoge
- Verschiedene Konstellationen
- Verschiedene Modi, Gefühle oder Bedürfnisse auf unterschiedlichen Stühlen darstellen und miteinander in Dialog treten lassen
- Praktische Durchführung der Technik
- Auseinandersetzung mit typischen Herausforderungen



Hinweis: [Dieses Wochenendseminar findet in Präsenz in Köln statt.](#)

Imaginationsverfahren

- Brücke zwischen Bewusstsein und Unbewusstsein
- Veränderung belastender mentaler Bilder
- Förderung positiver Vorstellungen
- Einführung in verschiedene imaginative Techniken
- Anwendung in der Diagnostik und Therapieplanung
- Wirkungsvolle Intervention im spezifischen Kontext der Paartherapie



Kompetenzen für Klienten

- Emotionsregulation
- Selbstmitgefühl
- Selbstaufmerksamkeit
- Perspektivübernahme
- Stärkung der Kompetenzen in der Paartherapie
- Übungen und Anleitungen für Klienten



Hindernisse und schwierige Situationen

- Lügende Klienten
- Aggressive Klienten
- Mangelndes Commitment
- Extreme Vermeidung
- Die Rolle des Therapeuten als Vertrauensperson
- Werkzeuge für den Umgang



Wiederkehrende Themen in der Paartherapie

Wir gehen auf spezielle Themen ein, die in der Paartherapie immer wieder vorkommen. Solche Themen sind beispielsweise:

- Fremdgehen und Affären
- Probleme mit den Kindern des Partners
- Probleme mit den Schwiegereltern
- Die Erziehung der Kinder und Kindeswohlgefährdung
- Unterschiedliche Vorstellungen von Ordnung, Lebensplanung etc.
- Alkohol- und Drogenabhängigkeit
- Man wird zum Geheimnisträger gemacht.
- Der Partner kann aufgrund finanzieller Abhängigkeit nicht verlassen werden.
- Wann sollte man eine Beziehung beenden?
- Einzelberatung: Warum gerate ich immer wieder an den falschen Partner?
- Extreme Eifersucht
- Die Gefühle sind einfach weg.
- Ausgeprägtes Vermeidungsverhalten
- Einer der Partner bekommt seine Aggression/Wut nicht in den Griff.



Exkurse

Die einzelnen Wochenendseminare beinhalten zusätzliche Exkurse zu verschiedenen Themen. Diese Exkurse sind ca. 15-minütige Impulse, bei denen die einzelnen Themen angerissen werden. Somit entsteht ein spannender Input und es wird ein Ausblick für weitere Vertiefungsfelder gegeben.

- Sexualtherapie
- Online-Therapie
- Selbstfürsorge für Therapeuten
- Kompetenzen für Therapeuten
- Stuhldialoge im Vergleich: Schematherapie vs. EFT
- „Toxische Beziehungen“ & „Co-Abhängigkeit“
- Was macht einen guten schematherapeutischen Paartherapeuten aus?
- Verzeihen
- Wann breche ich eine Therapie ab?
- Kindeswohlgefährdung
- Moderation
- Was soll ich tun, wenn ich nicht mehr weiter weiß?

Und noch einige mehr.

Nähere Details und Informationen zu den Inhalten der Paartherapieausbildung finden Sie unter:

<https://www.paartherapieausbildung.de/paartherapie-ausbildung-psychologen/#curriculum>

oder

<https://www.paartherapieausbildung.de/paartherapie-ausbildung-quereinsteiger/#curriculum>

Supervision / Fallbesprechungen

Supervision und Fallbesprechungen sind ausschließlich für Alumni, sowie aktuelle Teilnehmer und können nicht von Externen gebucht werden.

Fallbesprechungen in Gruppen

In diesem Rahmen haben Sie die Möglichkeit, zeitnah Fälle aus Ihrer Arbeit als Paartherapeuten zu besprechen und konkrete Hilfe zu bekommen. Dabei wird der Austausch verschiedener Perspektiven und Herangehensweisen gefördert.



Ein erfahrener Paartherapeut/eine erfahrene Paartherapeutin aus unserem Institut steht Ihnen dabei stets für Hilfestellungen zur Verfügung.

Sie haben auch die Option, nur als Zuhörer teilzunehmen.

Weitere Informationen zum Ablauf, den Terminen und Kosten finden Sie unter:

<https://www.paartherapieausbildung.de/einzelveranstaltungen/#weiteres>

FAQ

Wie lange dauert die Ausbildung?

Sie können die Ausbildung für Psychologen, Psychotherapeuten und Ärzte in 9 Monaten und die Ausbildung für Quereinsteiger in 11 Monaten abschließen.

Sollten Sie mal einen Kurs verpassen, können Sie ihn beim nächsten Durchgang kostenfrei wiederholen. Sollte mal ein Dozent erkrankt oder aus irgendeinem Grund verhindert sein, holen wir den Kurs so schnell es geht nach.

Wer sind die Dozenten?

Unsere Dozenten sind erfahrene Psychologen oder Psychotherapeuten, die auf ihrem Gebiet eine hohe Expertise erlangt haben.

Mehr zu den Dozenten finden Sie unter: www.paartherapieausbildung.de/ueber-uns/

Bekomme ich ein Zertifikat?

Sobald Sie alle Kurse absolviert haben, stellen wir Ihnen das Teilnahmezertifikat aus.

Gibt es Vergünstigungen für Studenten und PIAs?

Leider können wir derzeit keine Vergünstigungen oder Frühbucherrabatte anbieten.

Sobald wir solche Rabatte einräumen, informieren wir alle Interessenten in unserem Newsletter.

Sind die Seminare bei der Psychotherapeutenkammer akkreditiert?

Der Antrag auf Akkreditierung bei der Psychotherapeutenkammer läuft aktuell für alle 9 Seminare, die in beiden Ausbildungsgängen identisch sind. Wir informieren über den Newsletter, sobald einzelne oder auch alle Seminare die Akkreditierung erhalten haben.

Kann ich mich irgendwie auf die Ausbildung vorbereiten?

Ja, es ist hilfreich, wenn Sie sich über folgende Verfahren vorab einen Überblick verschaffen: EFT, Schematherapie, ACT, klärungsorientierte Psychotherapie. All diese Verfahren sind aber auch Teil der Ausbildung.

Weitere Fragen & Antworten finden Sie unter:

www.paartherapieausbildung.de/faq/



Über uns

Wer wir sind und wie wir arbeiten

Wir sind ein Team erfahrener **Psychologen und Psychotherapeuten** mit langjähriger Expertise in der Begleitung von Paaren.

Unser Therapieansatz basiert auf der **Schematherapie** und angrenzenden Verfahren, die sich in der Praxis bewährt haben und eine **effektive**, sowie **nachhaltige** Arbeit mit Paaren ermöglichen. Unsere Methoden sind darauf ausgerichtet, an den **tieferliegenden Herausforderungen** der Klienten anzusetzen, und dieser Fokus spiegelt sich auch in unserer **Paartherapieausbildung** wider.

Ein **regelmäßiger fachlicher Austausch** im Team ist für uns selbstverständlich und gewährleistet die kontinuierliche Qualität unserer Arbeit.

Derzeit haben wir **Partnerpraxen** in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Essen, Dortmund, Kassel, Köln, München sowie Münster. Basierend auf dem erfolgreichen Einsatz unseres paartherapeutischen Ansatzes planen wir, **weitere Praxisstandorte** zu eröffnen und unser **Praxis- und Dozententeam zu erweitern**.

Unser Team

Weitere Informationen über unser Team finden Sie unter:

www.paartherapieausbildung.de/ueber-uns/



Bewertungen

Das sagen Alumni über uns



»An der Ausbildung haben mir besonders gefallen, die örtliche Flexibilität, das ansprechend aufbereitete fachliche Wissen, sowie die professionelle und lockere Art, Themen zu besprechen.«

»Die vielen Beispiele aus der Praxis waren sehr hilfreich, vor allem die Bearbeitung davon in Kleingruppen. Es wurde immer super auf unsere Wünsche und Fragen aus der Gruppe eingegangen.«

»Die vielen Beispiele aus der Praxis, wenn etwas vorgemacht wurde, die Rollenspiele (auch wenn ich mich überwinden musste), generell den Aufbau und die Themenauswahl, haben mir sehr gefallen.«

»Die Praxisnähe, Fallbeispiele, und die Flexibilität durch das Onlineformat, haben mir sehr gut gefallen. Ich finde es gut, dass für die Ausbildung bestimmte Kriterien erfüllt sein müssen und dass die Ausbildung von Psycholog*innen durchgeführt wird (dadurch spricht man dieselbe Sprache und die Inhalte haben eine gewisse Qualität).«

»Gefallen hat mir, dass die Ausbildung integrativ ausgerichtet ist, d. h. wir haben versch. Therapieverfahren und Methoden kennengelernt; Arbeitsblätter erhalten; hatten Abwechslung aus Theorie und Praxis und auch Stuhldialoge in Präsenz.«

Kontakt

Institutsleitung

0155-66172800

kontakt@paartherapieausbildung.de

oder über unser Kontaktformular auf

www.paartherapieausbildung.de/kontakt

